

Inhalt

Teil I

Was man heute über wirkungsvolles Lehren und Lernen weiß 7

1 Was ist hoch wirksam und wie kann man das herausfinden?	7
2 Warum kollektive Phasen nur wenige Minuten dauern sollten	11
3 Wie kann man die Aufmerksamkeit fördern?	17
4 Warum die Vorwissensorganisation so wichtig ist	19
5 Warum aktive Lernphasen dominieren sollten	25
6 Plädoyer für eine „ausbalancierte Asymmetrie“	29
7 Vorsicht Verwechslungsgefahr: was nicht zum Sandwich-Prinzip passt	36
8 Selbstanalyse	45

Teil II

Wirkungsvolle Lernarrangements für die Vorwissensorganisation und für die kognitive Aktivierung 49

1 Organisation und Diagnose des Vorwissens bzw. des Könnens	50
1.1 Sortieraufgabe	54
1.2 Strukturlegetechnik	62
1.3 Netzwerk – die Schwestermethode der Strukturlegetechnik	71
1.4 Szene – Stopp – Reaktion	79
1.5 Partnerinterview	94
1.6 Multi-Interview	107
1.7 Ampelmethode	116
1.8 Advance Organizer	124
2 Kognitive Aktivierung	138
2.1 Vergewisserungsphase	140
2.2 Think-Pair-Share	145
2.3 Lerntempoduett	151
2.4 Partnerpuzzle	160
2.5 Strukturierte Kontroverse	166

Teil III

Die Anbahnung professionellen Handelns	173
1 Warum ist kompetentes bzw. professionelles Handeln so schwer zu modifizieren?	173
2 Ergebnisse eigener Grundlagenforschung: Ein tragfähiges Modell für kompetentes Handeln	180
3 Mit der Anbahnung kompetenten Handelns ist eine besondere Verantwortung verbunden	195

Teil IV

Wirkungsvolle Lernarrangements für die Anbahnung professionellen Handelns	199
1 Handeln kann man nur handelnd erlernen!	199
2 Präsenzphasen kompetenzorientiert gestalten	214
2.1 Der „Pädagogische Doppeldecker“	214
2.2 Im Sandwich zur Frage: Was heißt das für mich?	218
2.3 Der Weg über den Rubikon	219
3 Den Transfer in die Praxis flankieren	234
3.1 Transferunterstützung mit Erinnerungshilfen und Erfolgsberichten	236
3.2 Transferunterstützung mit app-basierten mobilen Interventionen	239
3.3 Transferunterstützung durch Stoppcodes	240
3.4 Transferunterstützung durch Social Support und Social Control in Praxistandems und Kleingruppen (KOPING)	246

Teil V

Standpunkte oder „Gib mir einen Punkt, wo ich hintreten kann, und ich bewege die Erde“	251
1 Einführung	251
2 Das Konzept von Hilbert Meyer (Originalbeitrag)	254
3 Das Konzept von Andreas Schubiger (Originalbeitrag)	260
4 Das Konzept von Jörg Schlee (Originalbeitrag)	264

Verzeichnisse	269
Literaturverzeichnis	269
Stichwortverzeichnis	279